

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.10.2020

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:53 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Frau Ute Lohse-Roth	SPD
Herr Manfred Müller	GuU
Herr Ralf Olschewski	CDU
Herr Christian Pfeiffer	CDU
Herr Gebhard Rühlow	GuU
Herr Carsten Sievers	SPD
Herr Frank Tesch	SPD
Herr Karsten Wende	CDU

Außerdem anwesend

Herr Egbert Hagen	CDU
Frau Andrea Herz	GuU
Frau Nadine Hilbert	CDU
Herr Lothar Kahnert	SPD

Gäste

Frau Sandra Maader
Frau Nachtmann

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD
Herr Frank Schulz	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.09.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 „Ansiedlung seniorengerechtes Wohnen B-Plan Nr. 22“ wird vorgezogen und als TOP 1 beraten

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ansiedlung seniorengerechtes Wohnen B-Plan 22; aktueller Sachstand
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.1. Breitbandausbau
 - 2.2. KiTa Dachausbau
 - 2.3. Schulbauförderung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde und Anfragen
 - 5.1. Radweg L 107
 - 5.2. Entwässerung Gemeindezentrum
 - 5.3. Bebauungsplan Nr. 21
 - 5.4. Trinkwassernetz
 - 5.5. Bauplatzbewerbung Bebauungsplan Nr. 22
 - 5.6. Straßenreinigungssatzung
 - 5.7. Arbeitskreis Personal und Reinigung

5.8. Straßenbauarbeiten Neue Straße

5.9. Sachstand Kleingartengelände

Protokoll:

zu 1 Ansiedlung seniorengerechtes Wohnen B-Plan 22; aktueller Sachstand

Herr Tesch begrüßt Frau Maader, Vorstand neue GeWoGe. Frau Maader stellt zunächst anhand der beigefügten Präsentation ausführlich die Genossenschaft neue GeWoGe vor. Dabei zeigt sie auf, dass die Historie der Genossenschaft erst 2005 beginnt. Damals wurde die neue GeWoGe Rechtsnachfolger der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft.

Anschließend zeigt sie auf, dass der bezahlbare Wohnraum im Kreis Pinneberg einen immer höheren Stellenwert einnimmt. Sie freut sich über das Engagement der Gemeinde Heidgraben und die Kontaktaufnahme. Frau Maader zeigt die mögliche Bebauung mit zwei Baukörpern innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 22 durch die Genossenschaft auf. In den Gebäuden können jeweils 11 bis 12 Wohneinheiten errichtet werden. Diese verteilen sich auf Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen. Die Gebäude sollen über zwei Vollgeschosse sowie ein Staffelgeschoss verfügen. Ein derartiger Gebäudekörper ist 2018 in der Meisenstraße in Rellingen entstanden.

In den Gebäuden können sowohl frei finanzierte Wohnungen als auch Wohnungen im ersten und zweiten Förderweg entstehen. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Gemeinde hierzu das Verhältnis festlegen kann. Die Mietpreise werden im ersten Förderweg bei 5,95 €/m², im zweiten Förderweg bei 8 €/m² und im frei finanzierten Wohnraum bei 10 bis 11 €/m² liegen. Im Außengelände entstehen Nebenräume, diese dienen beispielsweise der Unterbringung von Fahrrädern. Aufgrund dessen wird der Flächenbedarf hinterfragt. Frau Maader stellt klar, dass die komplette im Raume stehende Fläche von 3.445 m² in Anspruch genommen werden würde. Es wird die Möglichkeit eingeräumt, ein Belegungsrecht der Gemeinde Heidgraben vorzusehen.

Anschließend entsteht eine kurze Diskussion zur Höhe des Ankaufpreises des Grundstückes durch die neue GeWoGe. Seitens der Genossenschaft wird klargestellt, dass bei dem Ziel bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, kein marktüblicher Grundstückspreis gezahlt werden kann. Der Preis müsse niedriger ausfallen. Grundsätzlich ist den Ausschussmitgliedern der geringere Preis bewusst. Hierzu wird sich die Gemeinde in den kommenden Sitzungen positionieren.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister macht die folgenden Mitteilungen.

zu 2.1 Breitbandausbau

Der Breitbandausbau durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest hat in der Gemeinde Heidgraben begonnen. Die ersten Hausanschlüsse wurden bereits verlegt. Anfang nächsten Monats wird eine Zweckverbandsversammlung stattfinden. Herr Jürgensen geht davon aus, anschließend weitere Informationen zum Ausbaubereich in der Gemeinde weitergeben zu können.

zu 2.2 KiTa Dachausbau

Der KiTa Dachausbau wurde abgeschlossen. Die Inbetriebnahme ist bereits erfolgt. Die Gemeinde erhält eine Förderung durch das Land in Höhe von 159.589,58 €.

zu 2.3 Schulbauförderung

Das Land hat eine weitere Schulbauförderung aufgelegt. Hierfür stehen 120 Millionen Euro zur Verfügung. Die genauen Fördermodalitäten stehen jedoch noch aus.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Tesch gibt die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil der vergangenen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 5 Einwohnerfragestunde und Anfragen

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 5.1 Radweg L 107

Herr Rühlow berichtet über den Radweg nach Tornesch. Teilweise wachsen die Büsche ins Lichtprofil des Radweges hinein. Er freut sich, wenn ein Rückschnitt erfolgt.

zu 5.2 Entwässerung Gemeindezentrum

Herr Rühlow hinterfragt die Entwässerung des Daches des Gemeindezentrums. Herr Tesch erläutert die beiden angedachten Varianten.

Bei den Varianten handelt es sich um eine Rigolenversickerung und um eine offene Versickerung in der rückwärtigen Fläche. Herr Tesch stellt klar, dass noch kein Auftrag vergeben wurde und noch keine Ausführungsskizzen vorliegen. Herr Rühlow regt an, zunächst in einem kleinen Kreis die Varianten zu erläutern, bevor es zu einer Auftragsvergabe kommen soll. Die Ausschussmitglieder kommen überein, ein Abstimmungsgespräch mit dem Planer, der Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeistern sowie der Verwaltung zu initiieren. Dort sollen die Varianten ausgiebig vorgestellt werden.

zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 21

Zum Sachstand Bebauungsplan Nr. 21 wird mitgeteilt, dass der Antrag zum Knickdurchbruch beim Kreis Pinneberg zeitnah gestellt wird.

Anmerkung der Verwaltung: Der Antrag wurde zwischenzeitlich beim Kreis Pinneberg gestellt.

zu 5.4 Trinkwassernetz

Herr Rühlow berichtet über die unterschiedlichen Angaben zur Länge des Trinkwassernetzes. Er sieht dort Klärungsbedarf und wünscht sich zunächst eine kleine Runde, in der eine Konkretisierung vorgenommen wird. Herr Müller verweist auf die Gemeindevertretersitzung in der vergangenen Woche. Dort wurde festgelegt, dass eine Klärung mit allen Gemeindevertretern in großer Runde vorgesehen ist.

zu 5.5 Bauplatzbewerbung Bebauungsplan Nr. 22

Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag, alle Bewerber, die am Stichtag 30.10.2020 auf der Bewerberliste der Gemeinde stehen, für die Vergabe der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 zu berücksichtigen. Die Fristsetzung für die Rückläufer der neuen Fragebögen wird auf den 30.11.2020 festgelegt.

Anmerkung der Verwaltung: Am 07.10.2020 wurden entsprechende Anschreiben an alle aktuellen Bewerber verschickt. Für alle weiteren eingehenden Bewerbungen erfolgt nach Ablauf des 30.10. eine Verschickung der weiteren Unterlagen.

zu 5.6 Straßenreinigungssatzung

Herr Hagen hinterfragt, wer die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung kontrolliert. Der Bürgermeister erläutert, dass sowohl der Bauhof als auch das Ordnungsamt hierauf achten. Zudem kommt es regelmäßig vor, dass gezielt auf Missstände hingewiesen wird. Herr Hagen bittet darum, die Einhaltung der Satzung in der Dorfstraße und im Lindenweg zu überwachen.

zu 5.7 Arbeitskreis Personal und Reinigung

Es wird nach einem Termin zum Treffen des Arbeitskreises gefragt. Nach Auskunft von Herrn Hagen steht noch kein Termin fest.

zu 5.8 Straßenbauarbeiten Neue Straße

Ein Einwohner berichtet über die Arbeiten zur Verlegung des Breitbandes. Demnach wurden die Leitungen in der Neuen Straße lediglich mit Schlacke verschlossen. Er hinterfragt, ob eine Asphaltierung erfolgen wird. Herr Olschewski erläutert das Vorgehen. Demnach erfolgt zunächst ein Verfüllen mit grobem Material. Anschließend wird en bloc eine Asphaltierung der offenen Flächen vorgenommen. Dies geschieht jedoch erst, sobald einige Flächen zusammengekommen sind. Vorab ist der Aufwand für das Asphaltieren unwirtschaftlich.

zu 5.9 Sachstand Kleingartengelände

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Überplanung des Kleingartengeländes. Herr Tesch erläutert, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde und die Planung angeschoben wurde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.11.2020

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer